

LEBENS LAUF

Name: Canzler
Vornamen: Weert Adalbert
geboren: 30.04.1960 in Hage/Ostfriesland
Wohnort: 10829 Berlin, Brunhildstr. 6

Hochschulausbildung

WS 1979/80-SS 1985: Studium und abschließendes Diplom der Politischen Wissenschaft an der Freien Universität Berlin, außerhalb des Hauptstudienganges Politologie: Wirtschaftswissenschaften und Jura

5/1996 Abschluss des Promotionsverfahrens am Fachbereich Umwelt und Gesellschaft der Technischen Universität Berlin, Titel der Dissertation: „Das Zaublerlehrlings-Syndrom. Entstehung und Stabilität des Automobil-Leitbildes“

3/2015 Abschluss des Habilitationsverfahrens an der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ der Technischen Universität Dresden mit der Venia „Sozialwissenschaftliche Mobilitätsforschung“, Titel der Habilitationsschrift: „Automobil und moderne Gesellschaft: Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Mobilitätsforschung“

Beruflicher Werdegang

4/1985-8/1986: Redaktionstätigkeit in der Berliner Hochschul- und Wissenschaftszeitschrift "Kassandra"

9/1986-8/1988: Wissenschaftliche Tätigkeit im Forschungsprojekt "Innovationsorientierte Programme des Berliner Senats für kleine und mittlere Unternehmen" im Rahmen des Nachwuchs-

- förderungsprogramms "Berlin-Forschung an der Freien Universität", daneben wissenschaftliche Projektvorbereitung für das Berliner Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) in den Fachgebieten "Ökologisches Wirtschaften", "Informations- und Kommunikationstechnologien" und "Zukunftsforschung"
- 9/1988-12/1988: Werkvertrag für Literaturstudie am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Abteilung Organisation und Technikgenese
- 1/1989-12/1989: Wissenschaftliche Tätigkeit beim Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung Berlin (IZT): Mitarbeit im Projekt "Zukunftsforschung und Politik", Projektleitung der Untersuchung "Videokommunikation in Breitbandnetzen als Medium für Gehörlose", konzeptionelle Vorbereitung der Gründung des Sekretariats für Zukunftsforschung
- 1/1990-12/1992: Federführender Aufbau des Sekretariats für Zukunftsforschung in Gelsenkirchen (SFZ), Projektleitung "Zukunftsforschung und Organisation von Zukunftswissen in Unternehmen", verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie insbesondere für die Publikationsreihen "ZukunftsStudien" (im Beltz Verlag) und "WerkstattBerichte" (im Eigenverlag), Redaktionsmitglied der Zeitschrift ZUKÜNFTTE
- 1/1993-11/1994: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Technischen Universität Berlin im Rahmen des Kooperations-Projektes mit dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung "Technikgenese in organisatorischen Kontexten"
- ab 12/1994: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Abteilung Organisation und Technikgenese im Rahmen des o. g. Kooperationsprojektes und Mitarbeit im Nachfolge-Projekt „Erosionen des Automobil-Leitbildes: Auflösungserscheinungen, Beharrungstendenzen, neue technische Optionen und

- Aushandlungsprozesse einer zukünftigen Mobilitätspolitik“ (1996-1998)
- seit 1/1998 Leitung der „Projektgruppe Mobilität“ und federführende Projektbearbeitung und darin insbesondere verantwortlich für die interne Evaluation des Projektes „Cash car: Der Bedeutungswandel des Privat-Automobils zum Kernmodul eines integrierten Verkehrsdienstleisters“ (1998-2003), weiterhin Leitung der Projekte „Probleme und Hindernisse beim Aufbau einer Dienstleistungsplattform für innovative Verkehrsdienstleistungen“ (2001-2002), „Lasten- und Pflichtenheft für einen zukunftsfähigen öffentlichen Verkehr“ (2002-2004), „Studie über Strategien, Programme und Projekte im Bereich der Verkehrsforschungspolitik ausgewählter europäischer Staaten, der USA und Japans“ (2004-2005), „Intermodale Angebote. Sicherung der Anschluss- und Übergangsmobilität durch neue Angebotsbausteine im Rahmen der Forschungsinitiative ‚Schiene‘“ (2004-2006) sowie verschiedener weiterer Projekte der sozialwissenschaftlichen Mobilitätsforschung.
- Seit 1/2007 Affiliert am „Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel InnoZ“, dort federführend mitgearbeitet im Forschungsvorhaben „HYTRUST – auf dem Weg in die Wasserstoffgesellschaft (2009-2013)“, beteiligt an der Begleitforschung zum Forschungsvorhaben „bemobility“ (2010-2012) sowie an verschiedenen regionalen Projekten zum „Innovativen Landverkehr“ (Landkreis Barnim, MORO-Region Nordharz)
- seit 1/2009 zugleich Senior Researcher in der „Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik“ im WZB, Projektarbeiten im Forschungsbereich „Wissenschaft und Wirtschaft“ zum Thema: „Elektromobilität als Basisinnovation“
- seit 8/2013 Sprecher des „Leibniz-Forschungsverbundes Energiewende“ mit insges. 22 beteiligten Leibniz-Instituten

Lehrtätigkeit:

seit 1987: Regelmäßige Lehrveranstaltungen am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften der FU Berlin sowie am Institut für Soziologie der TU Berlin – siehe: Liste der Lehrveranstaltungen an FU und TU Berlin (Stand: Mai 2014) sowie innerhalb von Ring- und Institutsvorlesungen an in- und ausländischen Hochschulen (München, Frankfurt/M., Dresden, Braunschweig, Aachen, Dortmund, Wien, NYC etc.) sowie in der Volkswagen AutoUni und der Akademie der Deutschen Bahn AG

1996-2006: Organisation des für alle Berliner Studenten offenen monatlichen „Mobilitätsscolloquiums“ in Berlin (zusammen mit der TU Berlin)

sonstige Aktivitäten:

2003-2012: Gesellschafter der choice mobilitätsproviding GmbH

2004-2009 Gründer und Mitorganisator des von der DFG geförderten cosmobilities network (zusammen mit Sven Kesselring)

2003-2010: Organisation des „Berliner Mobilitätssalons“ (zwei Veranstaltungen p.a. zusammen mit dem Automobilclub Europa ACE)

seit 2012: Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des ACE

Veröffentlichungen: siehe: Publikationsliste (Stand: April 2015)

Berlin, im April 2015